



fachstelle MENTORING

Mentoring wirkt!
Eine landesweite Befragung ehemaliger Mentees im
Mentoring-Netzwerk MV



Leitung: Fachstelle Mentoring-MV

Konzept und Durchführung:
AG Alumnae Evaluation im Mentoring-Netzwerk MV

2021

Mentoring wirkt! Eine landesweite Befragung ehemaliger Mentees im Mentoring-Netzwerk MV

Hoppe, Angela, Westermarck, Stefanie

Die vorliegenden Ergebnisse beruhen auf einer im Frühjahr 2021 durchgeführten landesweiten¹ Befragung aller ehemaligen Mentees aus den verschiedenen Mentoring-Programmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Das Konzept dazu wurde in einer Arbeitsgruppe des Mentoring-Netzwerkes MV unter Leitung der Fachstelle MV erarbeitet und umgesetzt.

Befragt wurden erstmals junge Wissenschaftlerinnen auf unterschiedlichen Qualifikationsstufen aus den Mentoring-Programmen² *KarriereWegeMentoring* der Universitäten Greifswald und Rostock, Künstlerinnen und Autorinnen aus dem Programm *mentoringKUNST*, junge Führungsfrauen in der Wirtschaft aus dem Mentoring-Programm *Aufstieg in Unternehmen*, Studentinnen im Berufsübergang aus dem Mentoring-Programm *KarriereStartMentoring* der Hochschulen Stralsund, Neubrandenburg und Wismar sowie Studentinnen aus dem Programm *OpenMint* aus Wismar. Der Abschluss der Teilnahme am Mentoring-Programm lag für die ehemaligen Mentees weniger als ein Jahr bis zu fünf Jahren oder länger zurück (siehe hierzu Tabelle 1). Insgesamt nahmen 320 ehemalige Mentees an dieser Befragung teil. Das entspricht einem Rücklauf von 42 %. Die Einbeziehung aller Mentoring-Programme in Mecklenburg-Vorpommern gewährleistet einen großen Datensatz und damit eine hohe Validität der Ergebnisse.

Tabelle 1: Der Abschluss der Teilnahme am Mentoring-Programm liegt zurück:

	Weniger als ein Jahr [%]	Ein Jahr [%]	Zwei Jahre [%]	Drei Jahre [%]	Vier Jahre [%]	Fünf Jahre oder länger [%]	Keine Antwort [%]	Gesamt [%]	Anzahl Angaben (n)
KarriereWegeMentoring	24,29	2,86	17,86	17,14	12,14	24,29	1,43	100,00	140
KarriereStartMentoring	19,61	13,73	17,65	17,65	11,76	19,61	0,00	100,00	102
MentoringKUNST	38,10	19,05	23,81	9,52	4,76	4,76	0,00	100,00	21
Aufstieg in Unternehmen	45,28	11,32	28,3	3,77	7,55	3,77	0,00	100,00	53
OpenMint	75,00	25,00	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	100,00	4
Gesamt								100,00	320

Die Mentoring-Programme in Mecklenburg-Vorpommern begleiten Frauen gezielt bei ihrer beruflichen Entwicklung. Dafür werden verschiedene Angebote wie One-to-One-Mentoring, Weiterbildungsseminare, Netzwerkveranstaltungen, kollegiale Beratung in den Peer-Gruppen und Coachings gemacht.

¹ Der Fragebogen umfasste neun Fragen und wurde in einem Pretest (Januar 2021) zur Qualitätsverbesserung getestet und weiterentwickelt. Der Befragungszeitraum ging von 12. März 2021 bis 18. April 2021.

² **Universität Rostock:** Befragt wurden ehemalige Mentees aus den Mentoring-Programmen für Postdoktorandinnen und Juniorprofessorinnen sowie Doktorandinnen; **Universität Greifswald:** Befragt wurden ehemalige Mentees aus den Mentoring-Programmen für Postdoktorandinnen und Juniorprofessorinnen, Doktorandinnen und Absolventinnen mit Promotionsinteresse.

Ziel der Evaluation war die Beurteilung der Wirksamkeit der Mentoring-Programme. Der Wirkungszusammenhang im Mentoring lässt sich anhand eines ³Wirkungsmodells darstellen (siehe hierzu Abbildung 1).



Abbildung 1

Dabei wird zwischen verschiedenen Wirkungsdimensionen unterschieden: Wirkungen treten in Folge von Leistungen ein. Diese werden als → Output bezeichnet. Dies sind noch keine Wirkungen, aber eine Voraussetzung, um diese zu erreichen. Wirkungen bei der Zielgruppe werden als → Outcome beschrieben, eine gesellschaftliche Wirkung als → Impact bezeichnet. Hier sind Auswirkungen gemeint, die sich aus den Verhaltensänderungen der Zielgruppe ergeben und damit das Gesamtsystem betreffen.

Die Alumnae-Befragung fokussierte auf die Wirkungen in Bezug auf Veränderungen auf der Ebene der Fertigkeiten, der Einstellungen, des Handelns und der Lebenslage der Alumnae (Outcome). Langfristige Auswirkungen auf die Gesellschaft (Impact) oder Teile von ihr lassen sich im Rahmen der Befragung der Alumnae im Ansatz erfassen. Im Kontext von Mentoring sind dies vor allem Veränderungen hin zu gendergerechten Arbeitskulturen. Dieser Aspekt wurde bei der Erstellung des Fragebogens in den Blick genommen.

Während der Arbeit an dem Evaluationskonzept musste sich die Arbeitsgruppe mit der Herausforderung auseinandersetzen, dass Wirkungen nicht immer eindeutig auf das Mentoring zurückgeführt werden können – zum Beispiel lässt sich bei einer konkreten beruflichen Verbesserung (beispielsweise ein besserer Vertrag) drei Jahre nach Austritt aus dem Programm nicht eindeutig sagen, inwiefern das Mentoring hier einen nennenswerten Einfluss hatte oder ob die Verbesserung ohnehin eingetreten wäre. Daher haben wir uns entschieden, die Teilnehmenden der Befragung um eine Selbsteinschätzung zu bitten, inwiefern eine bestimmte Wirkung auf ihre damalige Teilnahme an einem Mentoring-Programm zurückzuführen ist. In ähnlicher Weise haben wir gefragt, welche im Rahmen eines Mentoring-Programms erworbenen Kompetenzen sie bis heute als nützlich einschätzen.

³ Prof. Dr. Elke Wolf & Stefanie Brenning (2021) Wirkung messen. Handbuch zur Evaluation von Mentoring-Programmen für MINT-Studentinnen, Hochschule München



Der Fragebogen umfasst drei Blöcke zu den folgenden Aspekten:

1. die Beurteilung der Verbundenheit mit dem Mentoring,
2. die Einschätzung der Alumnae, welche Wirkungen auf die damalige Teilnahme am Mentoring-Programm zurückzuführen sind und
3. die Bedeutung der im Mentoring erworbenen Kompetenzen aus heutiger Sicht.

Im Ergebnis geben drei von fünf Mentees an, dass sie heute souveräner im Umgang mit Aufstiegsbarrieren sind, fast 80 % Prozent von ihnen führen diese Wirkung auf das Mentoring zurück.

Drei Viertel der Befragten geben an, dass sie mittlerweile ihre beruflichen Netzwerke aktiver wahrnehmen und nutzen, auch hier führen fast 80 % davon diese Wirkung eindeutig auf das Mentoring-Programm zurück. Da die Vermittlung der Bedeutung von Netzwerken in allen Programmen ein Kernanliegen ist, ist dieses Ergebnis ein großartiger Erfolg für die Mentoring-Projekte in Mecklenburg-Vorpommern.

Neben den zahlreichen positiven Ergebnissen, geben die Ergebnisse der Evaluation wichtige Anregungen sowohl für die Weiterentwicklung der einzelnen Mentoring-Programme mit ihren spezifischen Zielgruppen als auch für die gemeinsame Arbeit im Mentoring-Netzwerk MV.

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Alumnae-Befragung in Grafiken vorgestellt.⁴

AG Alumnae Evaluation im Mentoring-Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern,

Angela Hoppe, Fachstelle Mentoring MV, Universität Greifswald,
Dr. Stefanie Westermarck, KarriereWegeMentoring Universität Rostock
Peggy Hildebrand, Katharina Huber und Sonja Maack, Aufstieg in Unternehmen
Frauke Lietz, mentoringKUNST
Fabienne Urmoneit, KarriereStartMentoring, Hochschule Neubrandenburg
Susanne Baars, OpenMint, Hochschule Wismar

Grafiken:

Angela Hoppe und Jonas Klante, Fachstelle Mentoring MV an der Universität Greifswald

Sommer 2021

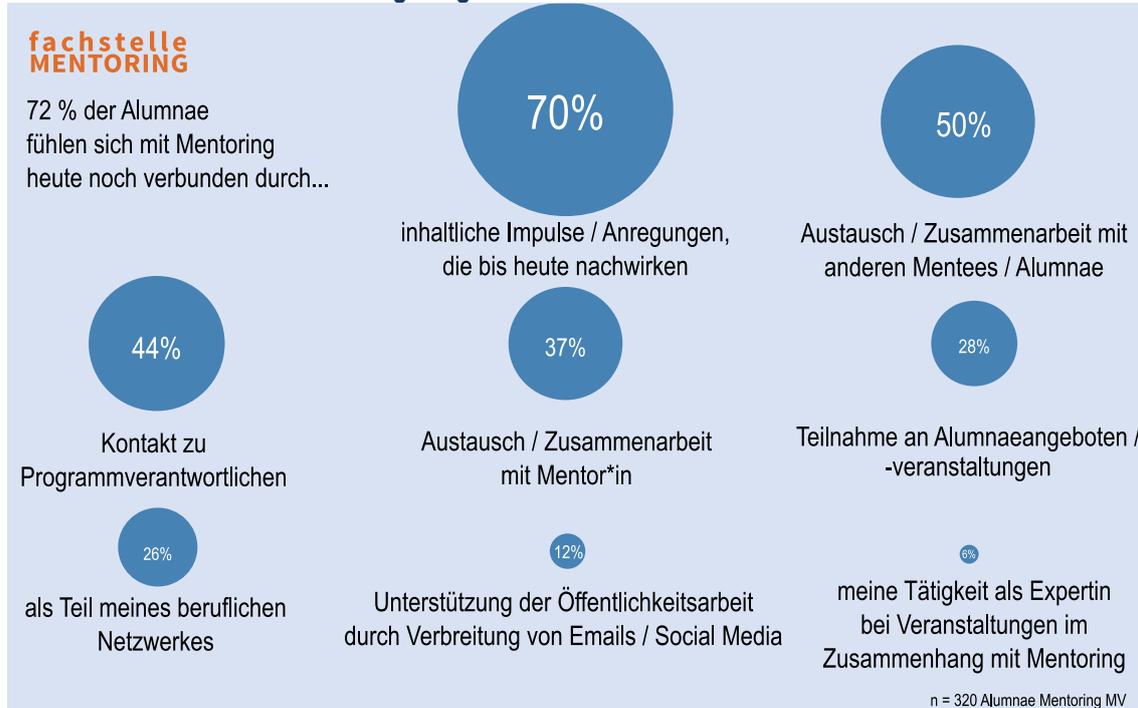
⁴ Aufgrund der geringen Teilnahmeanzahl (n=4) werden die Umfrage-Ergebnisse des Mentoring-Programms OpenMint nicht aufgeführt.

Grafikmaterial zur landesweiten Alumnae-Befragung

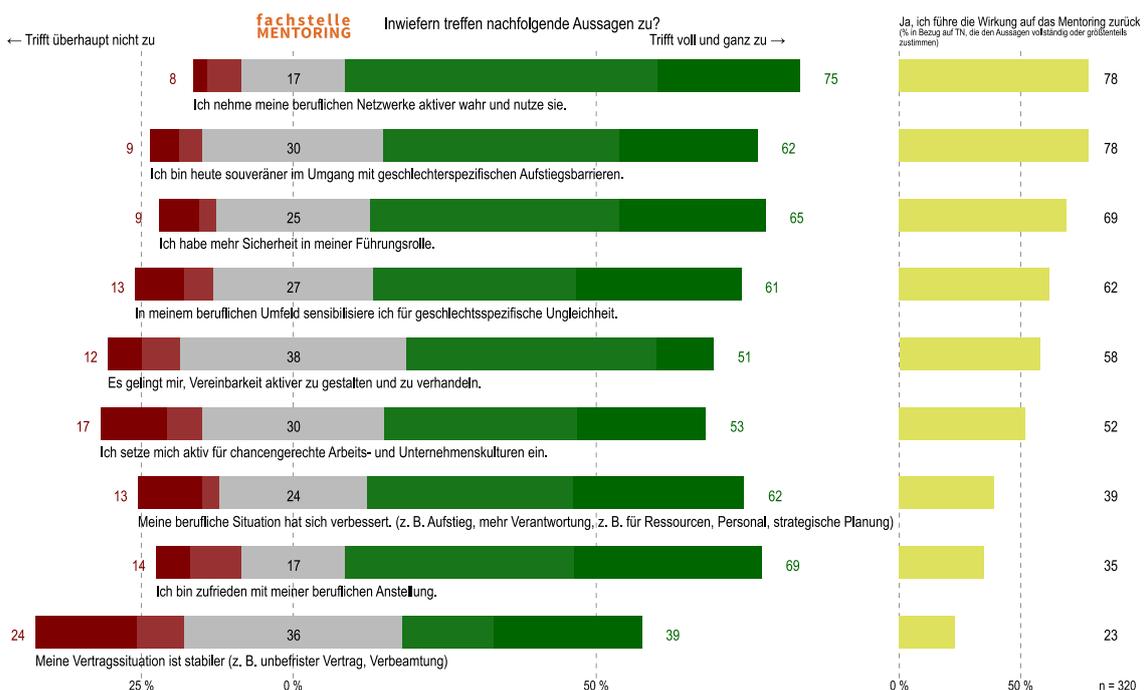
Ergebnisse Gesamtgruppe:

94% der Alumnae halten Mentoring für ein sinnvolles Instrument der Personalentwicklung für Frauen!

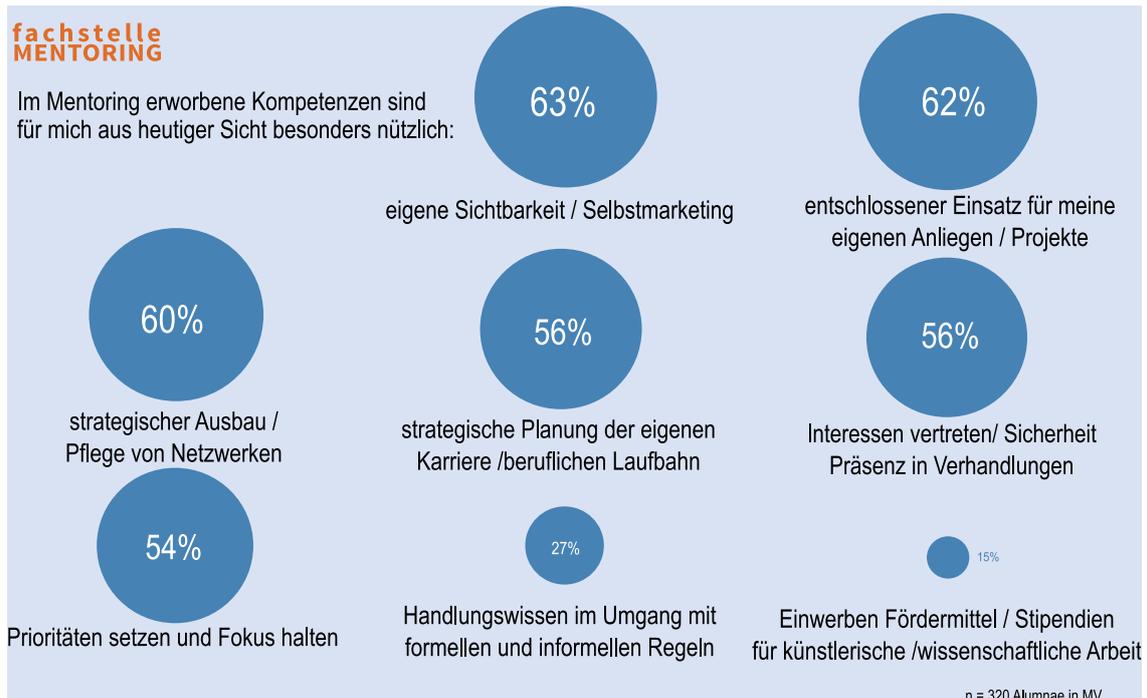
Fühlen Sie sich mit dem Mentoring-Programm heute noch verbunden?



Schätzen Sie ein, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen (++ + 0 - --) im Vergleich zum Zeitpunkt vor Ihrem Eintritt in das Mentoring-Programm. Schätzen Sie dann bitte ein, ob Sie diese Wirkung auf das Mentoring zurückführen (ja, mögl., nein).



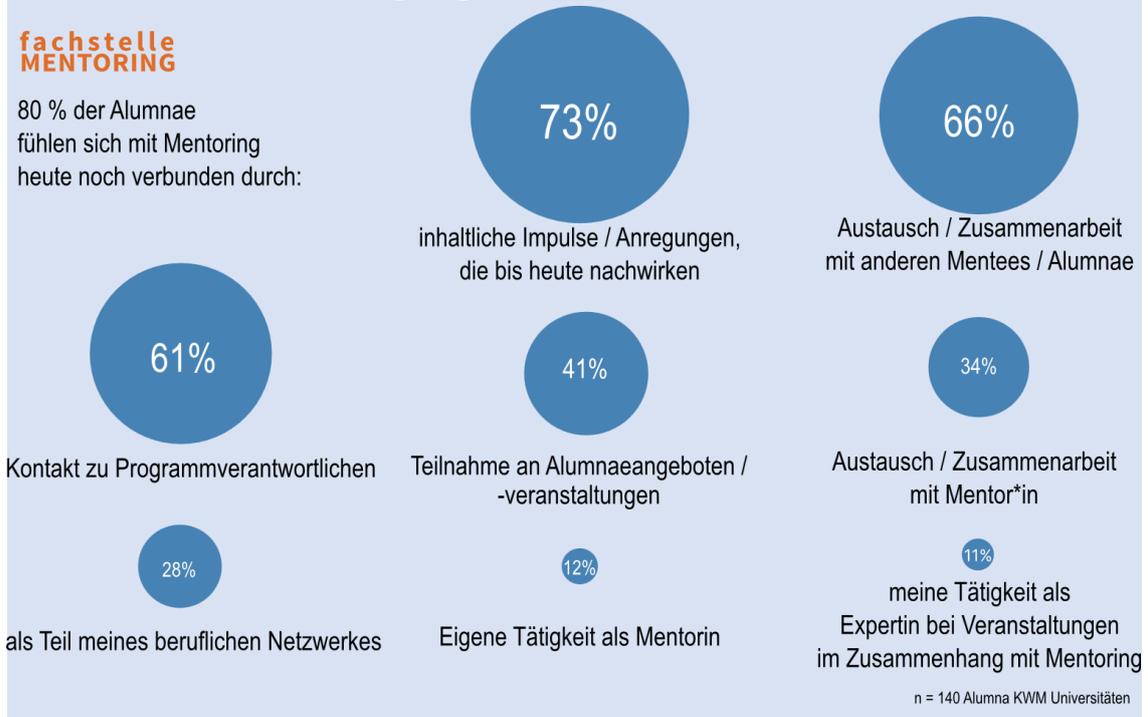
Welche Erfahrungen/Kompetenzen, die Sie im Mentoring-Programm erworben haben, sind für Sie aus heutiger Sicht besonders nützlich? (Mehrfachnennungen)



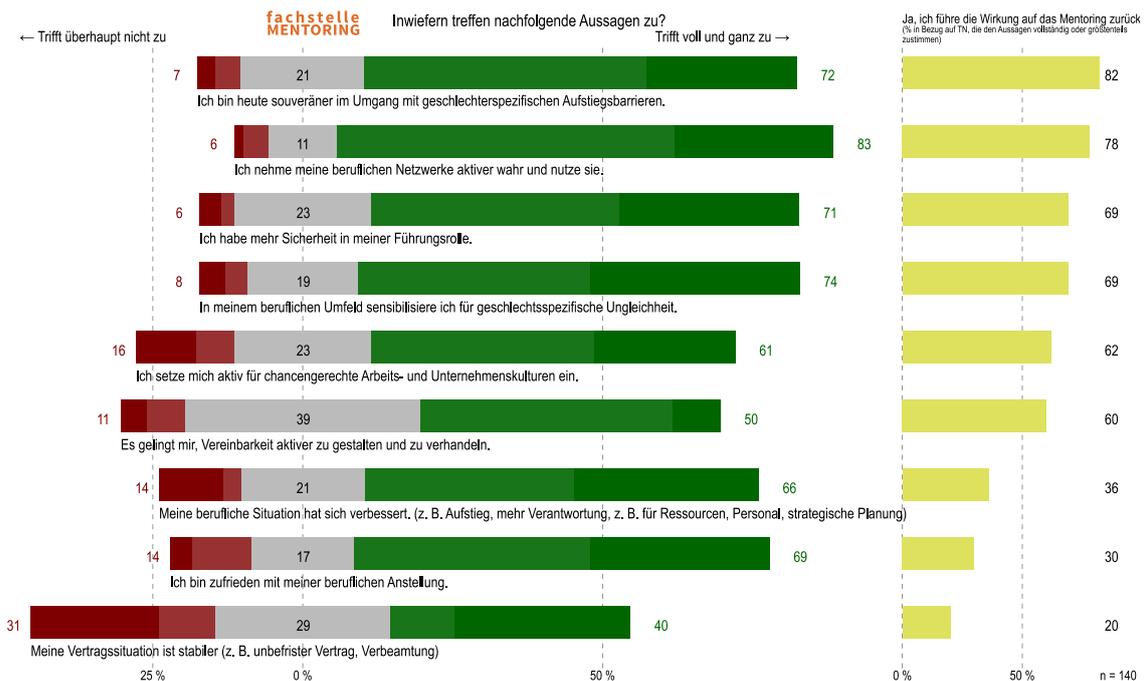
Ergebnisse der Mentoring-Programme der Universitäten

KarriereWegeMentoring Greifswald und Rostock

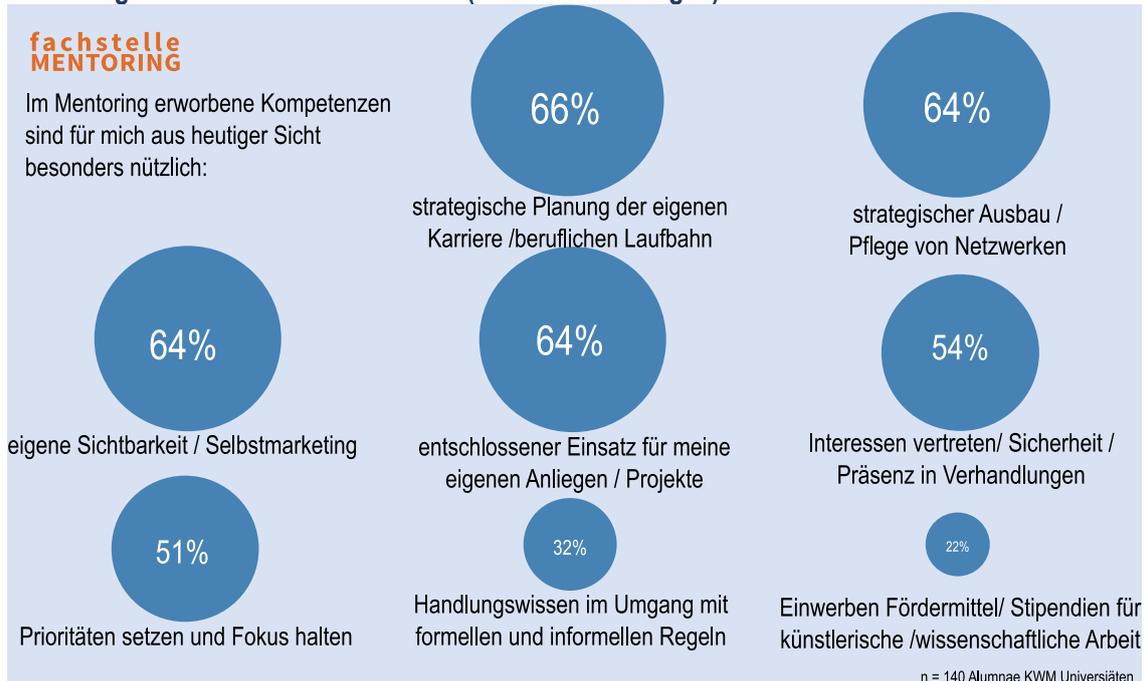
Fühlen Sie sich mit dem Mentoring-Programm heute noch verbunden?



Schätzen Sie ein, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen (++ + 0 - --) im Vergleich zum Zeitpunkt vor Ihrem Eintritt in das Mentoring-Programm. Schätzen Sie dann bitte ein, ob Sie diese Wirkung auf das Mentoring zurückführen (ja, mögl., nein).



Welche Erfahrungen/Kompetenzen, die Sie im Mentoring-Programm erworben haben, sind für Sie aus heutiger Sicht besonders nützlich? (Mehrfachnennungen)



Zitate:

*Danke für alles! Ich empfehle Mentoring jedem Menschen weiter – der Austausch mit Mentor*innen und Mentees sowie das hochwertige Qualifizierungsprogramm prägen die eigene berufliche Laufbahn nachhaltig!*

„Einen großen Nutzen aus dem Mentoring-Programm habe ich daraus gezogen, mit anderen Frauen (über Monate hinweg) im Austausch zu stehen, die sich in einer ähnlichen Lebens- und Karrierephase befinden. Frauen, die in ganz unterschiedlichen Disziplinen "zu Hause" sind. Dass die Erfahrungen und Erlebnisse so ähnlich sind, wirkt bis heute nach.“

„Das Mentoring Programm hingegen ändert Einstellungen und Sichtweisen. Man hat eine viel intensivere Begleitung, eine feste Bezugsgruppe und reflektiert viel mehr. Man bekommt Theorie vermittelt, aber setzt sie in Übungen immer wieder um. (...) Das Programm ist neben der Doktorarbeit zeitaufwändig, aber das ist absolut gerechtfertigt und es lohnt sich! Ich würde es immer wieder machen und jeder empfehlen!“

„Das Programm hat mich nachhaltig geprägt. Ich habe so vieles gelernt, auch im Austausch mit den anderen Mentees und ihren unterschiedlichen Fachdisziplinen. Ich bin viel selbstbewusster geworden und lasse mich nicht so schnell klein machen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf finde ich nach wie vor sehr schwer (zur Zeit des Mentoring-Programms hatte ich noch keine Kinder) „

„Für mich sind die gleichen Ansprechpartnerinnen wahnsinnig wichtig. Mit Angela Hoppe und Annette Ehmler sind zwei feste Anlaufstellen konstant vorhanden. Sie wissen um die beruflichen Werdegänge der einzelnen Frauen und dienen als aktive Verlinkung zwischen aktuellen und ehemaligen Mentees. Sie ermöglichen auch für Alumnae im Kontakt zu bleiben und unterstützen die Karriereschritte auch nachhaltig.“

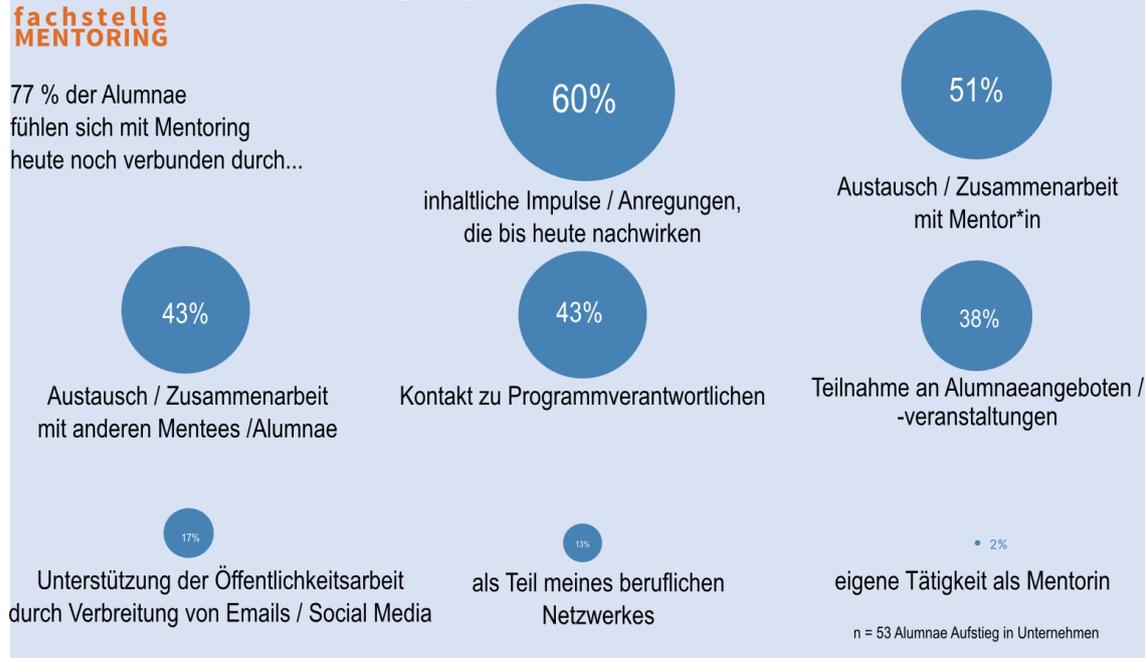


Ergebnisse Mentoring-Programm Aufstieg in Unternehmen



AUFSTIEG IN UNTERNEHMEN

Fühlen Sie sich mit dem Mentoring-Programm heute noch verbunden?



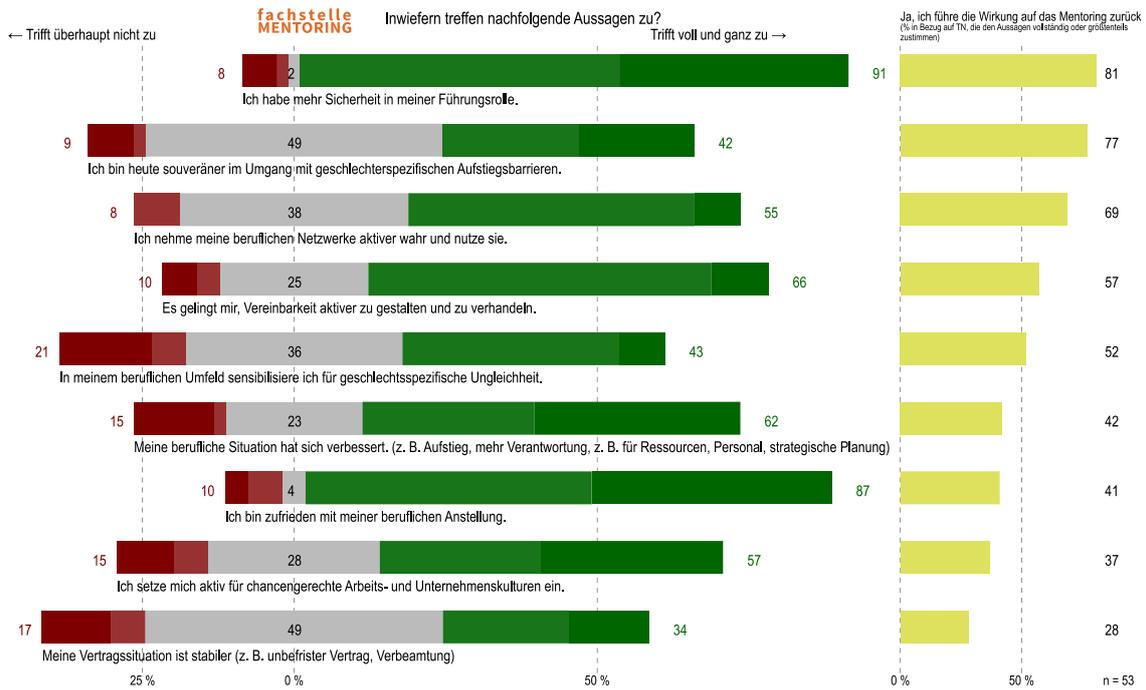
Zitat: Daneben bin ich mit meinem Mentoring-Programm verbunden durch...

„Weil es mich in meiner Art zu Führen enorm unterstützt hat, an mich und meine Vorstellung einer Zusammenarbeit zu glauben und weiterzumachen. Es mich in vielfacher Hinsicht bestätigt hat. Ich spreche noch heute von diesem Programm und empfehle die Teilnahme als persönliche Weiterentwicklung.“



KarriereWegeMentoring

Schätzen Sie ein, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen (++ + 0 - --) im Vergleich zum Zeitpunkt vor Ihrem Eintritt in das Mentoring-Programm. Schätzen Sie dann bitte ein, ob Sie diese Wirkung auf das Mentoring zurückführen (ja, mögl., nein).

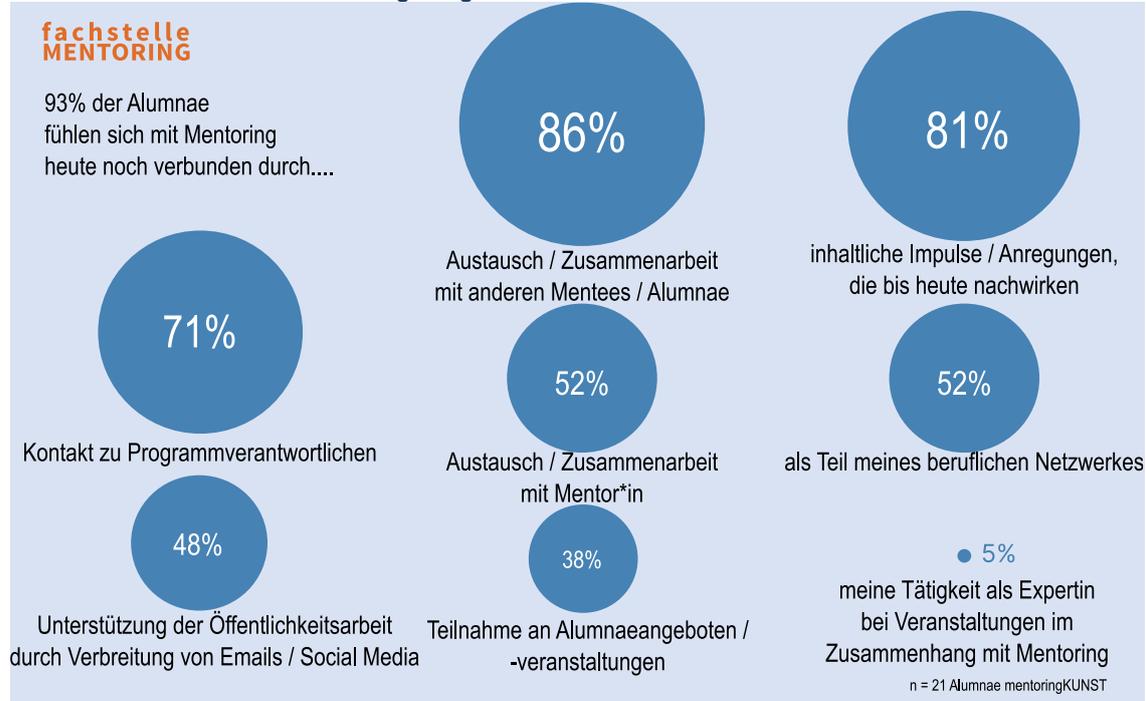


Welche Erfahrungen/Kompetenzen, die Sie im Mentoring-Programm erworben haben, sind für Sie aus heutiger Sicht besonders nützlich? (Mehrfachnennungen)



Ergebnisse Mentoring-Programm mentoringKUNST

Fühlen Sie sich mit dem Mentoring-Programm heute noch verbunden?

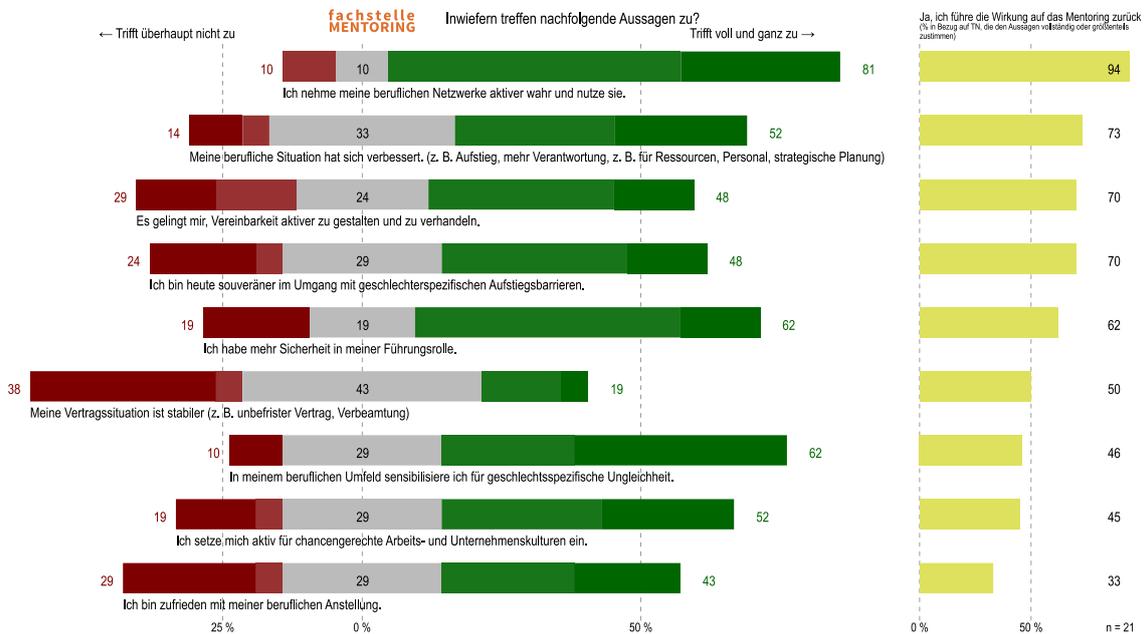


Zitate: Daneben bin ich mit meinem Mentoring-Programm verbunden durch...

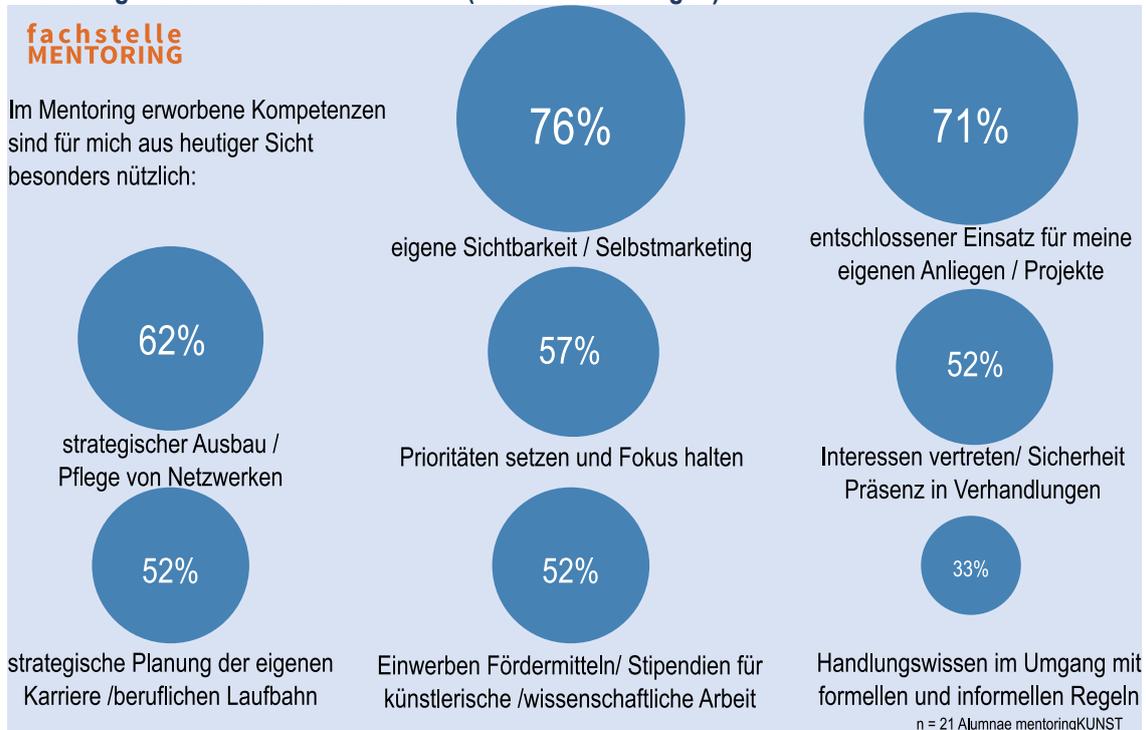
„Häufigere Erinnerung an Handlungsempfehlungen, die wir Mentees während der Seminare bekommen haben und die wir uns gegenseitig gegeben haben. Während des Programms habe ich viele Dinge über mich selbst gelernt, selbstbewussteren Umgang mit mir gefunden, dies hat seitdem einen sehr positiven Einfluss auf mein berufliches Leben.“

„Ich denke, dass nicht nur die rein praktischen, fachlichen Inhalte, die in den Seminaren, Projekten und Gesprächen des Programms vermittelt werden, ihre Wirkung entfalten, sondern auch ein Zusammenhalts- und Stärkungsgefühl, das aus dem wachsenden gegenseitigen Vertrauen der Teilnehmerinnen und Kursleiterinnen über den längeren Zeitraum entspringt.“

Schätzen Sie ein, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen (++ + 0 --) im Vergleich zum Zeitpunkt vor Ihrem Eintritt in das Mentoring-Programm. Schätzen Sie dann bitte ein, ob Sie diese Wirkung auf das Mentoring zurückführen (ja, mögl., nein).



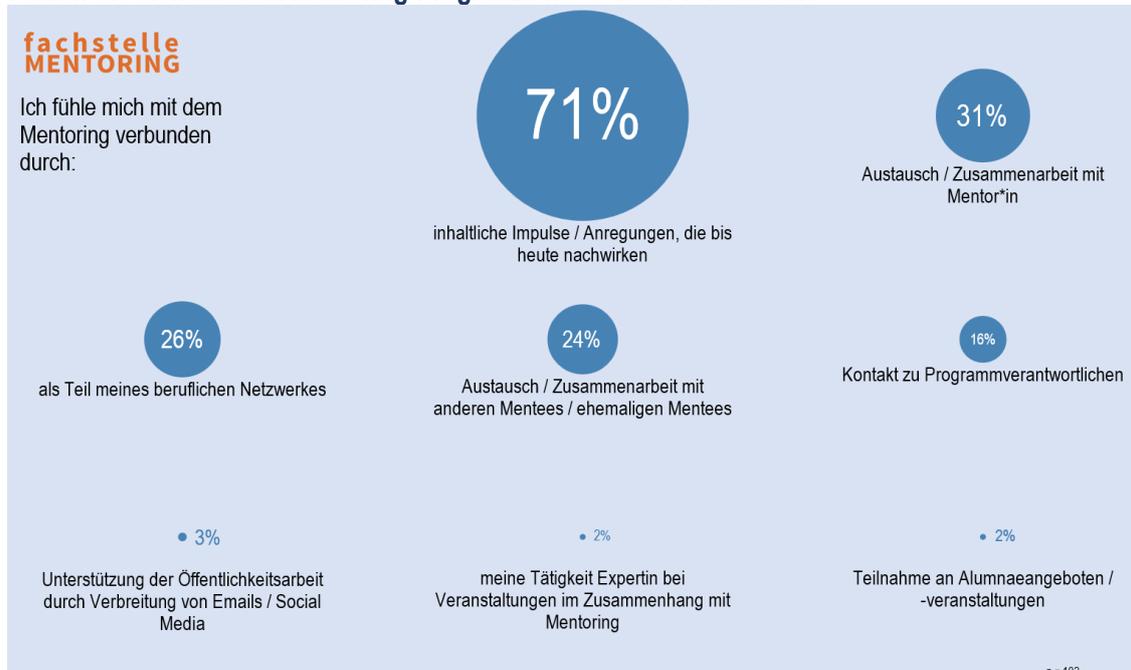
Welche Erfahrungen/Kompetenzen, die Sie im Mentoring-Programm erworben haben, sind für Sie aus heutiger Sicht besonders nützlich? (Mehrfachnennungen)



Ergebnisse Mentoring-Programm KarriereStartMentoring der Hochschulen Stralsund, Wismar und Neubrandenburg



Fühlen Sie sich mit dem Mentoring-Programm heute noch verbunden?



Zitate: Daneben bin ich mit meinem Mentoring-Programm verbunden durch...

„Das Mentoring-Programm hat mich gestärkt in meiner Haltung. Ich wurde selbstbewusster und habe meinen Plan für die Zukunft gefestigt. Ich fand das Programm damals toll und wünsche allen Heranwachsenden eine solche Chance. Ich finde es wichtig, in sich selbst reinzuhören und sich zu fragen, welches die Wünsche und Vorstellungen für die Zukunft sind.“

Das Metntoring hat mich gestärkt in meiner Haltung. Durch das Programm wurden diese Fragen durch die MentorInnen fachlich begleitet, was das Ganze noch mal auf eine höhere und professionellere Ebene gehoben hat. Dazu der Austausch im Netzwerk. Einfach toll und so wichtig für den persönlichen und beruflichen Weg. Bin nachhaltig begeistert und sehr dankbar für die Zeit damals.“

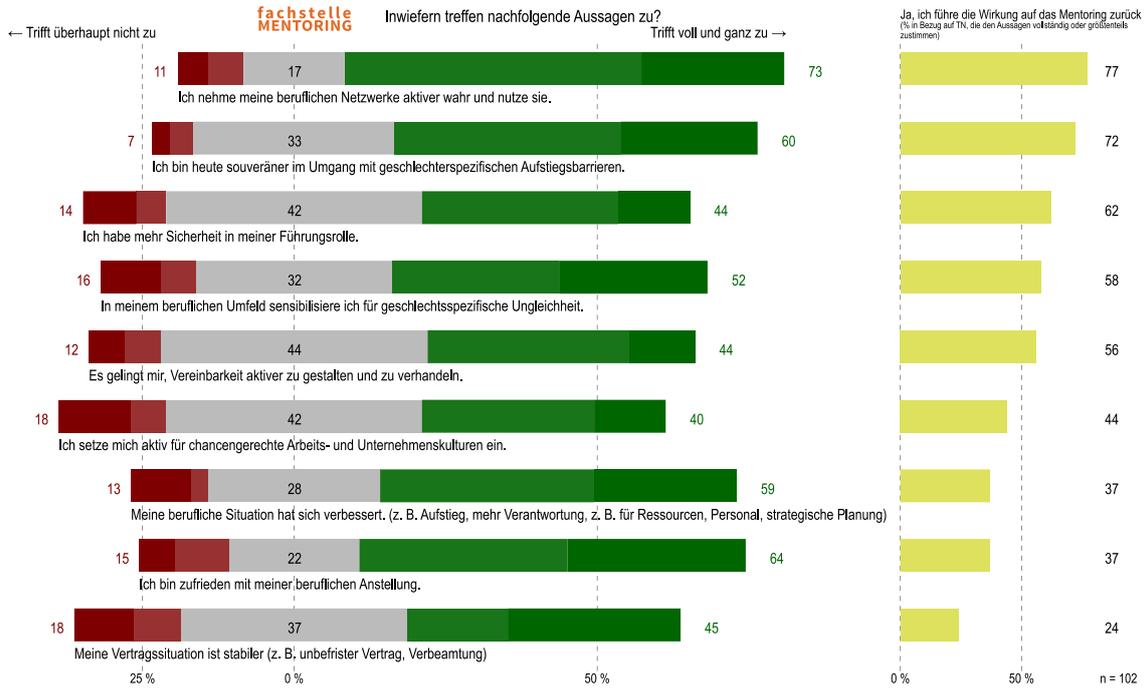
„Die Weichenstellung damals gemeinsam mit meinem Mentor hat mir im Nachhinein noch viele Türen geöffnet, von denen ich damals noch nicht gedacht hatte, dass es mir so sehr weiterhelfen wird. Dadurch hilft mir das Mentoring immer noch weiter, wodurch ich mich mit dem Programm verbunden fühle.“

„Ich denke auch heute noch mit großer Freude, viel Respekt und einem guten Gefühl an das KarriereStartMentoring-Programm zurück. In der Zeit habe ich sehr viel über die Verschiedenheit von Frauen und Ihren Zielen (beruflich und privat) gelernt. Für diese sehr lehrreiche Zeit mit vielen Eindrücken, Denkanstößen und wunderbarem Meinungsaustausch und Diskussionen bin ich sehr dankbar. Ich würde jeder jungen Frau die die Möglichkeit und das Interesse hat am KarriereStartMentoring-Programm teilzunehmen raten, diese Chance zu nutzen.“

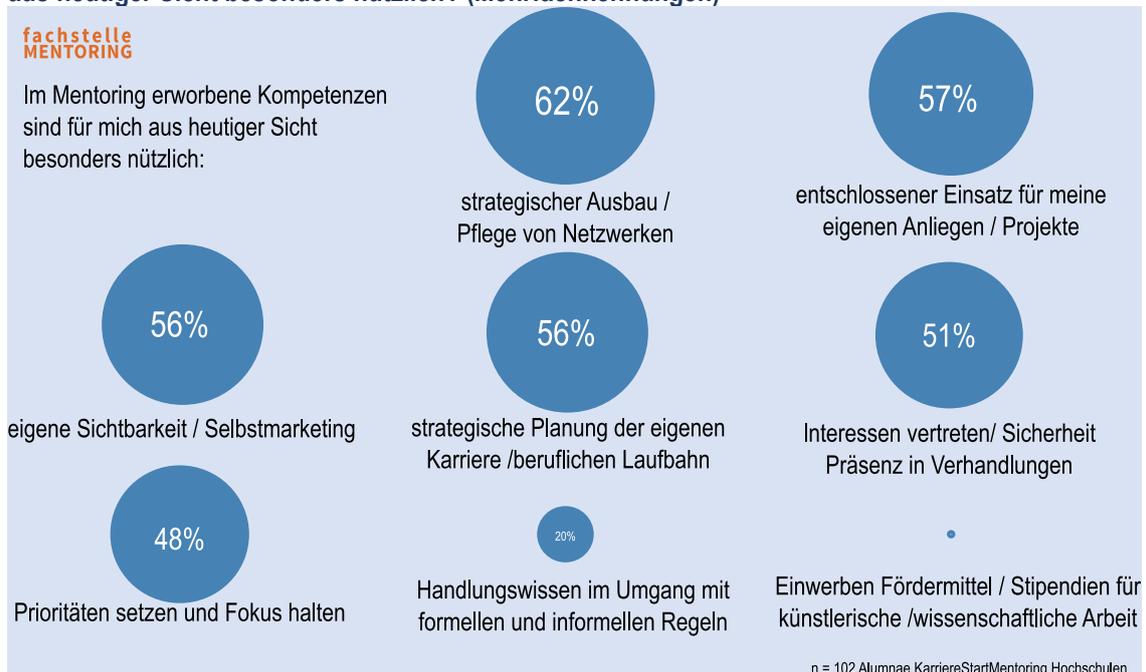


KarriereWegeMentoring

Schätzen Sie ein, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen (++ + 0 - --) im Vergleich zum Zeitpunkt vor Ihrem Eintritt in das Mentoring-Programm. Schätzen Sie dann bitte ein, ob Sie diese Wirkung auf das Mentoring zurückführen (ja, mögl., nein).

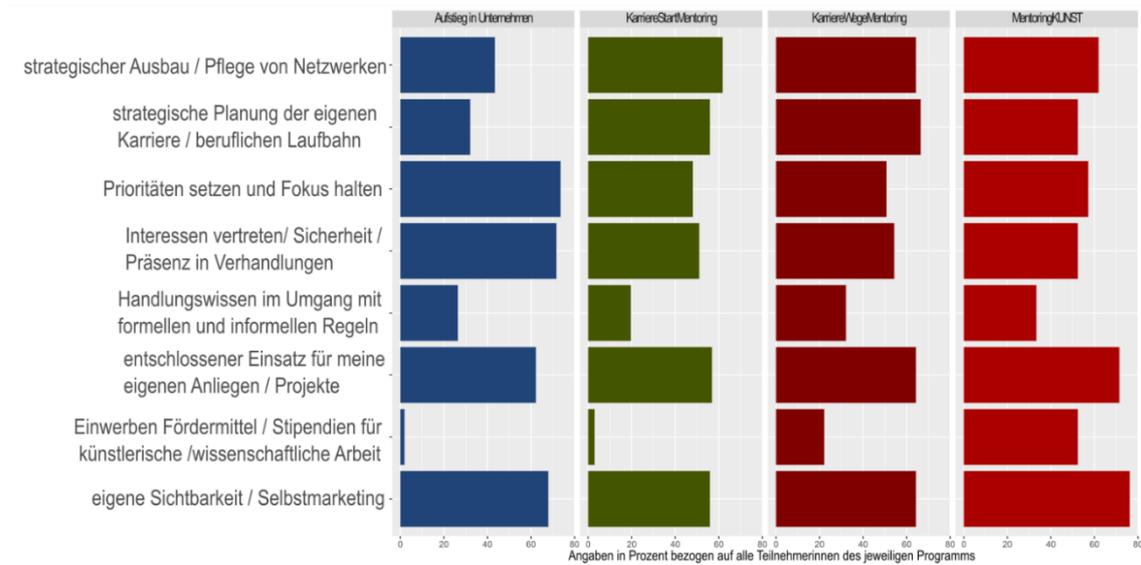


Welche Erfahrungen/Kompetenzen, die Sie im Mentoring-Programm erworben haben, sind für Sie aus heutiger Sicht besonders nützlich? (Mehrfachnennungen)



Stärken der landesweiten Mentoring-Programme

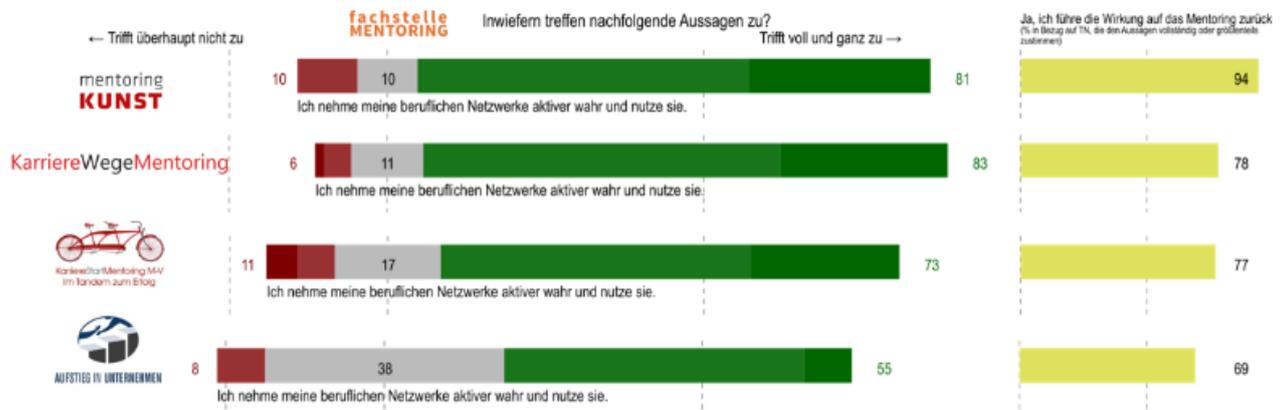
Im Mentoring-Programm erworbene Kompetenzen, die aus heutiger Sicht besonders nützlich sind



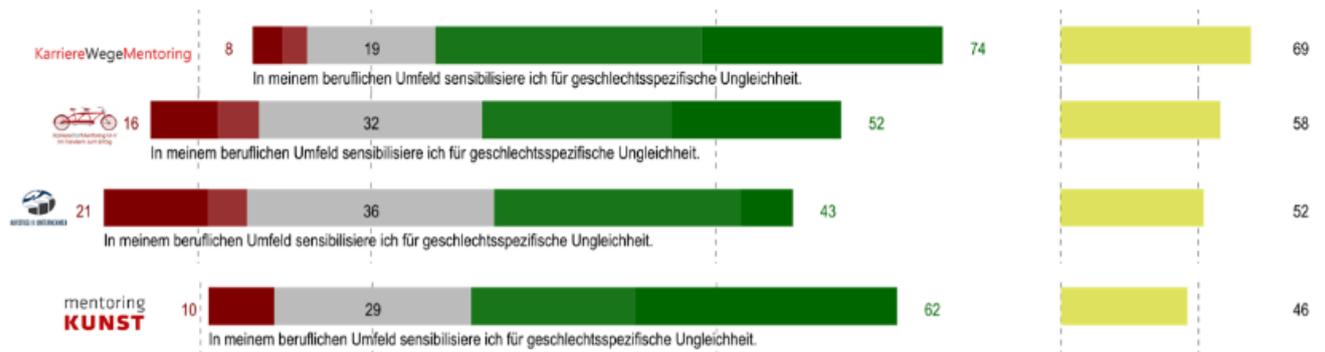
Ergebnisse im Vergleich Führung



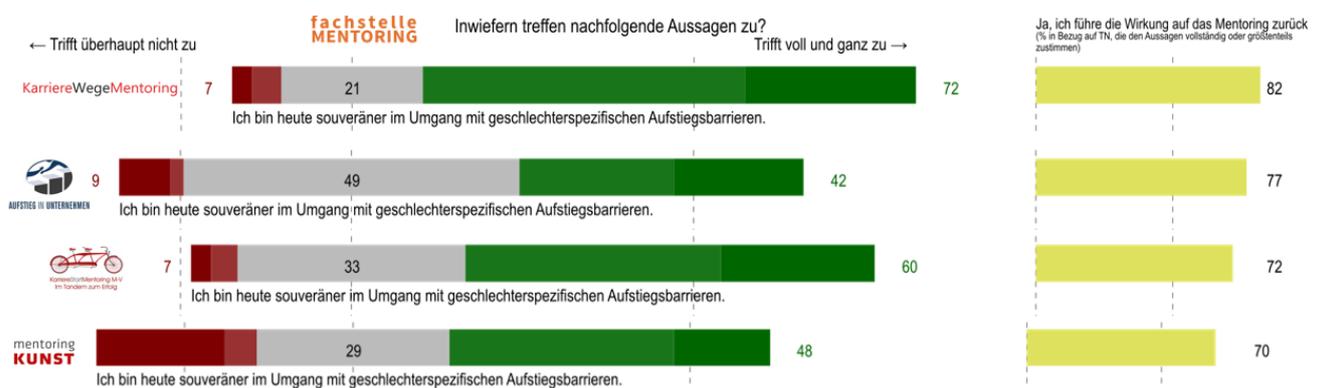
Ergebnisse im Vergleich Netzwerken



Ergebnisse im Vergleich Sensibilisieren

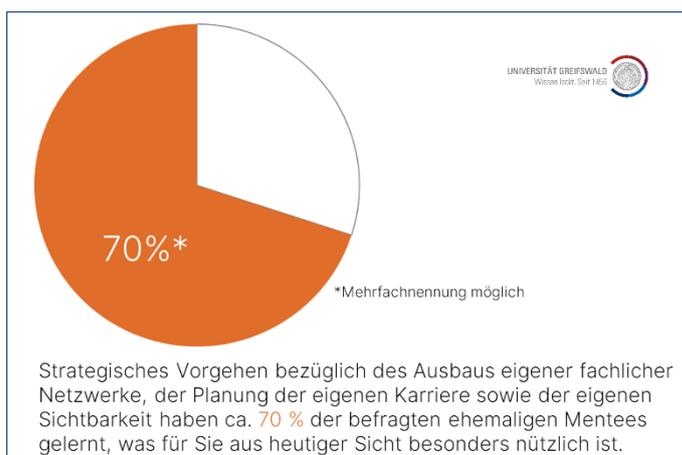
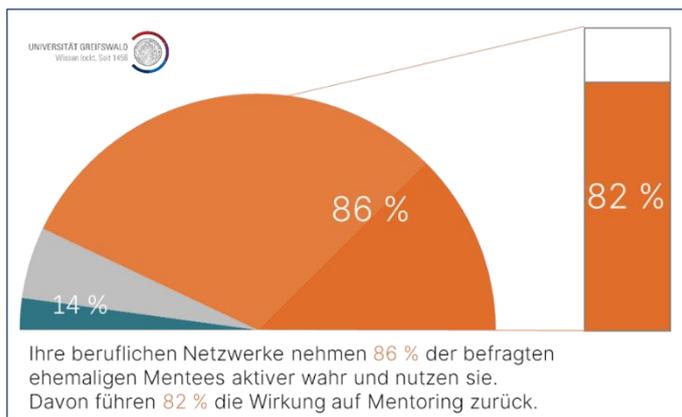
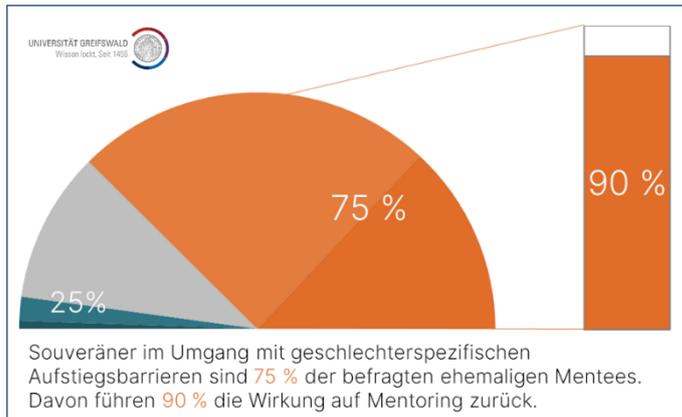


Ergebnisse im Vergleich Aufstiegsbarrieren

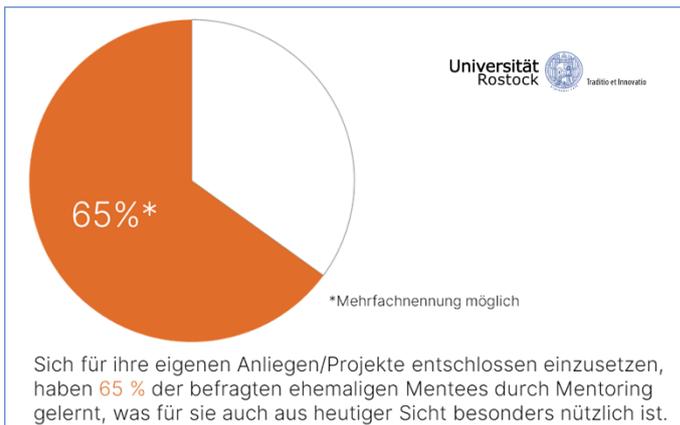
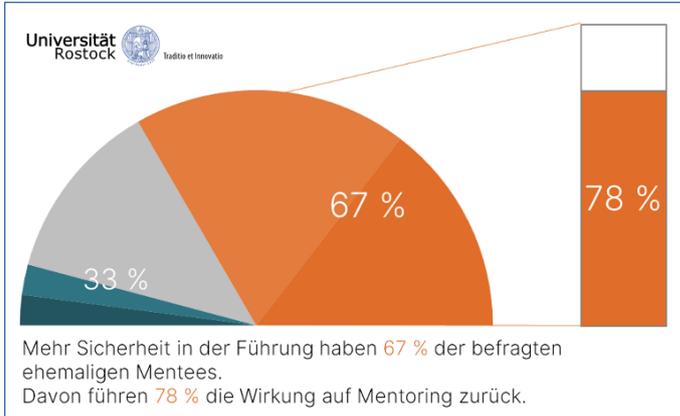


Grafiken für die Webseite der Fachstelle Highlights aus den jeweiligen Mentoring-Programmen

KarriereWegeMentoring Greifswald



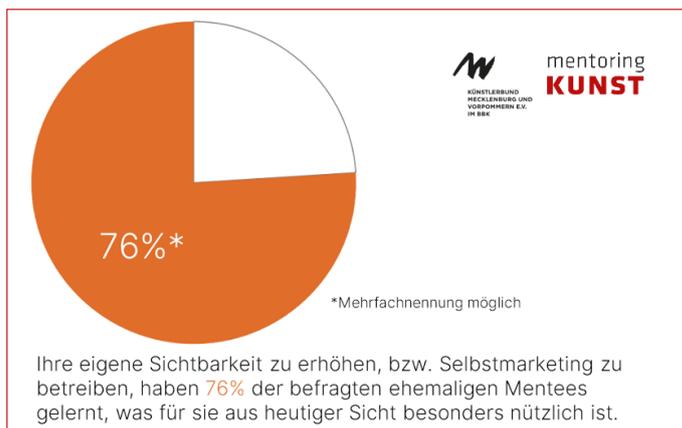
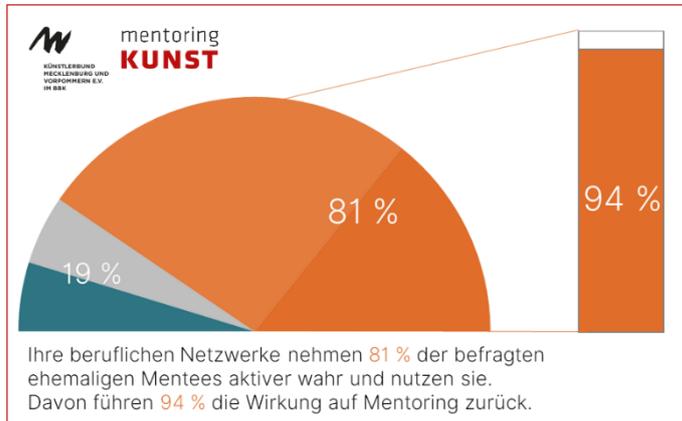
KarriereWegeMentoring Rostock



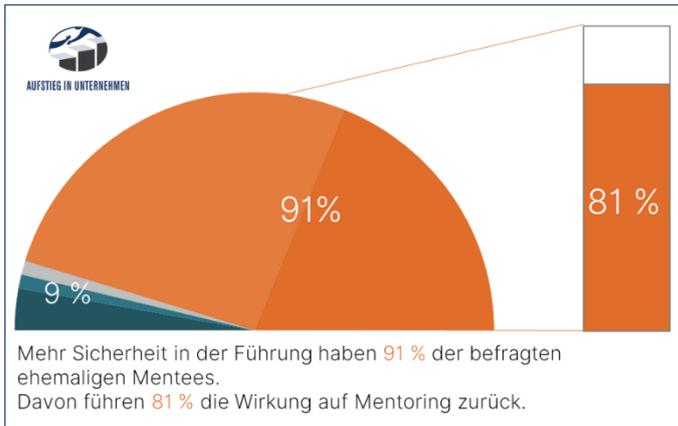
Universität Rostock  Traditio et Innovatio

*„Danke für alles! Ich empfehle Mentoring jedem Menschen weiter – der Austausch mit Mentor*innen und Mentees sowie das hochwertige Qualifizierungsprogramm prägen die eigene berufliche Laufbahn nachhaltig!“*

mentoringKUNST



Aufstieg ins Unternehmen



AUFSTIEG IN UNTERNEHMEN

„Weil es mich in meiner Art zu Führen enorm unterstützt hat, an mich und meine Vorstellung einer Zusammenarbeit zu glauben und weiterzumachen. Das Mentoring-Programm hat mich in vielfacher Hinsicht bestätigt. Ich spreche noch heute von diesem Programm und empfehle die Teilnahme als persönliche Weiterentwicklung“

